



Fachklinik Ichenhausen

Spezialisierte Akutmedizin

Neurologie
Neurologische
Frührehabilitation
Phase B
Geriatrie
Innere Medizin/
Rheumatologie
Orthopädie
Schmerztherapie
Schlafmedizin
Schluckzentrum

Medizinische Rehabilitation

Neurologie/
Neuropsychologie
Geriatrie
Orthopädie/
Unfallchirurgie
Innere Medizin/
Rheumatologie

Mit uns neue Kräfte entdecken.



Mit uns neue Kräfte entdecken.

Die spezielle Akutmedizin und die medizinische Rehabilitation in der m&i-Fachklinik Ichenhausen basieren auf ganzheitlichen medizinisch-therapeutischen Konzeptionen. Nach umfassender Diagnostik stellt der betreuende Arzt ein auf Ihr ganz spezielles Krankheitsbild ausgerichtetes Behandlungs- und Therapieprogramm zusammen.

Unsere qualifizierten Teams aus Ärzten, Therapeuten, Pflege- und Servicekräften engagieren sich fachübergreifend für Ihre Gesundheit und geben Ihnen kompetent und verständnisvoll Hilfestellungen, damit Sie wieder Kraft und Lebensfreude schöpfen können.

Im Zentrum unserer vernetzten Rehabilitationsleistungen stehen Sie als Patient mit Ihrem ganz persönlichen Krankheitsverlauf. Neben professioneller Therapie, aktivierender Pflege und verantwortungsvoller Medizin erwartet Sie in der m&i-Fachklinik Ichenhausen ein Haus mit viel Komfort und freundlichem Service. Alle Zimmer, Badezimmer, Therapieräume, das Bewegungsbad und der Speisesaal sind rollstuhlgerecht ausgestattet.

Im Rahmen unseres ganzheitlichen Betreuungskonzepts bietet das Hausprogramm „Freizeit“ vielfältige Möglichkeiten zur Unterhaltung und kreativen Anregung in der therapiefreien Zeit.

Herzlich willkommen
in der m&i-Fachklinik Ichenhausen.



Die m&i-Fachklinik Ichenhausen bietet die komplette Behandlungskette spezialisierter akutmedizinischer Versorgung über stationäre und ambulante Rehabilitation bis zur ambulanten Nachsorge. Im Konzept eines modernen Gesundheitszentrums findet eine kontinuierliche Differenzierung und ständige Qualifizierung unserer Behandlungsmöglichkeiten statt.

Für Ihre medizinische und therapeutische sowie fachliche und fürsorgliche Betreuung engagieren sich

- Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Schmerztherapie, Chirurgie, Neurologie, Innere Medizin, Rheumatologie, Geriatrie, Allgemeinmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Physiotherapeuten
- Masseure und Medizinische Bademeister
- Diplomsportlehrer
- Pflegefachkräfte
- Ergotherapeuten
- Logopäden
- Dipl.-Psychologen und klinische Neuropsychologen
- Diplomsozialpädagogen
- Ernährungs- und Diabetesberater
- MitarbeiterInnen in Hotellerie und Service



Leistungen

- **Stationäre akutmedizinische Behandlung**
 - **Neurologische Frührehabilitation** Phase B
 - **Neurologie:** Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schlafkrankheiten
 - **Innere Medizin:** Krankenhaus der Grundversorgung, Rheumatologie, Schlafkrankheiten
 - **Akutgeriatrie:** z.B. Geriatriischer Schlaganfall
 - **Orthopädie/Schmerztherapie:** Diagnostik und Therapie von akuten Schmerzen des Bewegungsapparates sowie multimodale Schmerztherapie bei chronischen Schmerzen
- **Stationäre Rehabilitation als Anschlussheilbehandlung und Heilverfahren in den Fachbereichen**
 - Orthopädie/Unfallchirurgie
 - Neurologie Phase C und D
 - Innere Medizin, Rheumatologie
- Berufsgenossenschaftliche Rehabilitation (BGSW)
- Geriatrische Rehabilitation
- Ambulante/Teilstationäre Rehabilitation für orthopädische und neurologische Erkrankungen
- Praxisbetrieb für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie (nach Absprache)
- Ermächtigungsambulanz für neurologische und rheumatologische Erkrankungen sowie Schmerzambulanz
- Ambulantes Schluckzentrum

Zertifizierungen und spezielle Kompetenzen

- Zertifizierte Parkinson-Fachklinik
- MS-Schwerpunkt-Klinik
- Fahreignung
- Interdisziplinäres Schlaflabor
- Behandlungszentrum für Beinamputierte



Diagnostik

- **Internistische Funktionsdiagnostik:**
Ruhe- und Langzeit-EKG, Ergometrie (Fuß- und Handkurbel), Lungenfunktionsdiagnostik, Langzeitblutdruckmessung, Sonographie, Herzecho mit Farbdoppler und TEE, Doppler- und Duplexuntersuchung der Arterien und Venen, Gastroskopie, Bronchoskopie, Laryngoskopie
- **Orthopädische und sportmedizinische Diagnostik:**
Röntgennativ- und Funktionsdiagnostik von Wirbelsäulen- und Gliedmaßenabschnitten, Ultraschalldiagnostik von Gelenken und Weichteilen, Farbdopplersonographie zur Thrombosedagnostik, computergesteuerte isokinetische Funktionsdiagnostik am Cybexgerät, Leistungsmessung und -kontrolle am Laufband und Ergometer
- **Neurologische Diagnostik:**
Elektrophysiologische Verfahren: extra- und transcranielle Dopplersonographie, Neurophysiologie mit EEG, EMG, NLG, Evozierte Potentiale, Schluckdiagnostik: endoskopisch und Röntgenvideofluoroskopie, neuropsychologische Funktionsdiagnostik mit Perimetrie
- **Fahrsimulator/Fahreignungstestungen**
- **Röntgendiagnostik** Bucky-Tisch, Durchleuchtung mit C-Bogen, Computertomographie
- **Interdisziplinäres Schlaflabor** mit Screeninggeräten, Polysomnographieplätzen, neuropsychologischen Testverfahren und Aktigraphie; Diagnostik und Therapie des gesamten Spektrums der Schlafstörungen
- **Großes klinisches Labor**
- **Evaluation funktioneller Leistungsfähigkeit**



Neurologie

Akut- und Rehabilitationsmedizin

In unserer Akut-Abteilung werden alle neurologischen Erkrankungen behandelt. Schwerpunkte sind: Morbus Parkinson, Multiple Sklerose und andere Bewegungsstörungen, geriatrische Schlaganfälle und Schlafstörungen.

Frührehabilitation Phase B

für Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma und schwerst pflegebedürftige Patienten mit Lähmungen, Schluck-, Orientierungs- und Sprachstörungen, Feinmotorikproblemen und Gangstörungen. In unserer Phase-B-Station halten wir einen intensiv-medizinischen Überwachungsbereich (26 Betten) mit Monitoring, Sauerstoffversorgung, Kreislaufüberwachungsgerät und Sondenernährung für tracheotomierte Patienten vor.

In den Phasen D und C (Rehabilitationsbereich) behandeln wir folgende Indikationen:

- Schädel-Hirn- und Rückenmarksverletzungen
- Schlaganfälle (Ischämien, Blutungen)
- Gefäßeingriffe am Gehirn (SAB = Subarachnoidalblutung)
- Operationen am Gehirn, Rückenmark oder an peripheren Nerven
- Morbus Parkinson sowie
- neurodegenerative und entzündliche Erkrankungen des Nervensystems wie Multiple Sklerose, (Heredo-)Ataxien, Guillain-Barré-Syndrom

Chefarzt Neurologie: Dr. med. Joachim Durner
Telefon 08223 99-1034



Zertifizierte Parkinson-Fachklinik

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist seit 1997 anerkannte Parkinson-Fachklinik. In enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Parkinson-Vereinigung e.V. bieten wir qualifizierte Behandlungs-, Therapie- und Schulungsprogramme an.

Es ist auch eine Akut-Aufnahme nach § 39 SGB V und § 40 SGB V Reha möglich

- Medikamentöse Neueinstellung
- **Schrittmachereinstellungen bei Tiefenhirnstimulation**
- **Apomorphinpumpeneinstellung**
- **Duodopasondeneinstellung**
- Physiotherapeutische Behandlung von Sekundärproblemen durch Anwendung verschiedener Behandlungskonzepte: insbesondere Bobath, Manuelle Therapie, E-Technik und Funktionelle Bewegungslehre (FBL)
- Erstellung eines spezifischen Eigentrainingsprogramms
- Problemorientierte Gruppentherapie
- Ernährungsberatung
- Neuropsychologie einschl. Fahreignungsüberprüfung
- Computertomographie einschl. ambulanter Untersuchung auf Überweisung (NMR und PET-Untersuchungen in Kooperation mit der Universität Ulm)
- Interdisziplinäres Schlaflabor
- Individuelle Angehörigenanleitung zur Selbsthilfe, Kontakte zu Selbsthilfegruppen und Angehörigen-seminare
- Parkinson-Ambulanz: Eine ambulante Betreuung nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen ist auch vor und nach einem stationären Aufenthalt möglich.
- Logopädische Behandlung von Schluckstörungen
- Telemedizinische Betreuung in häuslicher Umgebung



Multiple Sklerose

Schwerpunkt-Klinik

Differenzierte Therapien stehen sowohl für MS-Patienten im akutmedizinischen Zustand als auch für rehabilitative Maßnahmen (Heilverfahren) zur Verfügung. Es ist auch eine Akut-Aufnahme nach § 39 SGB V und § 40 SGB V Reha möglich.

Die medizinisch-therapeutischen Bausteine

- **Medikamentöse Therapie** (Cortison, Interferon, Copaxon, Natalizumab, Lemtrada, Tecfidera, Aubagio, Gilenya)
- **auch Blutwäsche** (Immunabsorption) ist bei schwerem Verlauf möglich
- **Physiotherapie auf neurophysiologischer Basis** und geräteunterstützte Bewegungstherapie
- **Sprach- und Schluckstörungen**
hochqualifizierte Diagnostik (endoskopische Videoanalyse) mit darauf abgestimmter individueller Logopädie, Esstraining und Sprachschulung
- **Chronic-fatigue-Syndrom (chronisches Müdigkeitssyndrom)** umfassende Diagnostik im interdisziplinären Schlaflabor, neuropsychologisches Training inklusive Fahr Simulator
- **Urologische Probleme** (z.B. Blasenstörungen)
Abklärung in Zusammenarbeit mit einer externen urologischen Gemeinschaftspraxis
- **Spastikbehandlung mit Botulinum Toxin**
spezielle Injektionstherapie bei ausgeprägten spastischen Veränderungen der Extremitäten
- **Schulungsprogramme für MS-Patienten u. Angehörige**
Wochenendseminare zusammen mit der DMSG und Pharmafirmen - fragen Sie nach Terminen.



Geriatric (= Altersmedizin)

Akut- und Rehabilitationsmedizin

Akutbehandlung von geriatrischen Patienten:

Die Patienten können direkt mit akut-stationärem Einweisungsschein nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) eingewiesen werden.

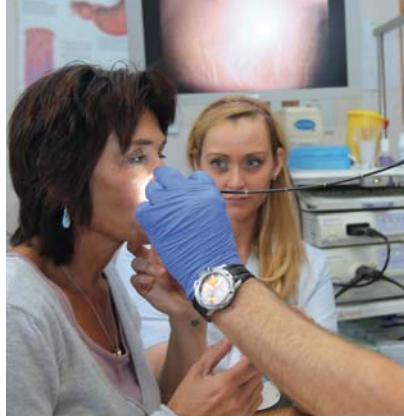
Geriatrische Rehabilitationsbehandlung:

Über einen entsprechenden Rehaantrag vom Akuthaus oder niedergelassenen Arzt können die Patienten zur Rehabilitation übernommen werden.

Behandlung älterer Menschen:

- mit gefäßbedingten Gehirnfunktionsstörungen
- mit kardiologischen Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt)
- mit operativ versorgten Frakturen und Gelenkschäden
- mit diabetischen Spätschäden
- mit neurologischen Erkrankungen (z.B. Parkinson, Schlaganfall)
- mit degenerativen Gelenkerkrankungen
- nach schweren operativen Eingriffen und schweren stationär behandelten Erkrankungen
- mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen, die die Selbstständigkeit im Alltag gefährden
- mit chronischen Schmerzsyndromen

Die Geriatrie basiert auf einer multimodalen interdisziplinären Ausrichtung mit einem in Bayern einmaligen Versorgungs- und Therapieansatz. Unter neurologisch-internistischer Leitung und mit Beteiligung von Psychiatern, Unfallchirurgen/Orthopäden können alle wesentlichen Krankheitsbilder im Alter kompetent und fachübergreifend versorgt werden. Hierfür steht auch die gesamte neurologische, internistische und orthopädische Diagnostik zur Verfügung.



Spezielle Kompetenzen

Schluckdiagnostik und -therapie (stationär und ambulant)

Anhand der ausführlichen klinischen und apparativen Schluckuntersuchung (Laryngoskopie, Videofluoroskopie) wird ein individueller Therapieplan zur Trachealkanülenentwöhnung sowie zum Aufbau und zur Sicherung der oralen Nahrungsaufnahme aufgestellt.

Fahreignung – Fahrsimulator

Zur Abklärung der Fahreignung stehen moderne, computer-gestützte Diagnoseverfahren zur Verfügung. Wichtige Aufmerksamkeitskomponenten wie Vigilanz, Daueraufmerksamkeit, Parallelverarbeitung und Reaktionsvermögen können überprüft werden. Gerade nach Schlaganfällen, Gehirnblutungen und Tumorerkrankungen ist die Abklärung der Fahreignung oft zentrales Thema. Fragen nach der Fahrtauglichkeit werden auch bei Parkinsonpatienten und Patienten mit Schlafstörungen abgeklärt, jeweils unter Beachtung aktueller Begutachtungsleitlinien.

Neuropsychologie

Neuropsychologische Störungen und Beeinträchtigungen in den Bereichen Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Wahrnehmung und Exekutivfunktionen werden diagnostiziert und therapiert. Die Therapie erfolgt hierbei sowohl in Gruppen als auch in Einzeltherapie und mittels moderner, PC-gestützter Therapieprogramme.



Interdisziplinäres Schlaflabor

Akkreditiert von der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung

In unserem Schlaflabor arbeiten fachübergreifend Neurologen, Internisten, Psychiater, HNO-Ärzte und Neuropsychologen. Mit acht kompletten polysomnographischen und sechs polygraphischen Ableiteplätzen kann sowohl eine differenzierte Diagnostik aller 80 derzeit bekannten Schlafstörungen erfolgen als auch eine individuelle Therapie eingeleitet werden. Außerdem werden spezielle neurologische Krankheitsbilder behandelt.

Indikationsschwerpunkte:

- Schnarchen und Schlafapnoe-Syndrom bis hin zur nicht-invasiven Beatmung inkl. ambulanter Nachbetreuung
- nicht-invasive Beatmung bei COPD sowie Erkrankungen der Atemmuskulatur
- Restless-legs-Syndrome
- Parasomnien aus Traum- und Tiefschlaf
- Narkolepsie und andere Hypersomnien
- Insomnien
- spezielle Epilepsieformen

Therapiespektrum:

- Versorgung mit modernsten Beatmungsgeräten
- Patientenschulungen und Patientenvorträge
- individuelle medikamentöse Einstellung
- Psychotherapie und Entspannungsverfahren
- neuropsychologische Diagnostik
- Abklärung der Fahrtauglichkeit

Leitende Oberärztin: Dr. Hannelore Hösch
Telefon 08223 99-1037



Orthopädie/Unfallchirurgie

Akut- und Rehabilitationsmedizin

In der Rehabilitation betreuen wir Sie gerne stationär und ambulant. Unser Therapeutenteam hat viel Erfahrung in der Nachsorge von Knochenbrüchen, in der Behandlung von Patienten, die an der Wirbelsäule operiert wurden oder bei Patienten, die Kunstgelenke an Hüfte, Knie oder Schulter erhalten haben. Hierbei arbeiten wir eng mit den zuweisenden unfallchirurgischen Kliniken zusammen.

Bei unserer Behandlung legen wir großen Wert darauf, dass Sie nach der Entlassung wissen, wie es für Sie zu Hause weitergeht. In unserem Team arbeiten Fachärzte verschiedener Disziplinen, Physiotherapeuten, Masseure, Ergotherapeuten, Psychologen und Mitarbeiter des Sozialdienstes zusammen.

Behandlungszentrum für Beinamputierte

Im interdisziplinären Team, bestehend aus Therapeuten, Ärzten und Orthopädiemechanikern, lernen Patienten den Umgang mit der Prothese (Anziehen, Stumpfpflege), das freie Gehen (auch Treppe und Unebenheiten) und Freizeitaktivitäten (Sport).

Chefarzt Orthopädie/Unfallchirurgie:

Dr. med. Günter Baumgärtner, Telefon 08223 99-1041



Interdisziplinäres Schmerzzentrum

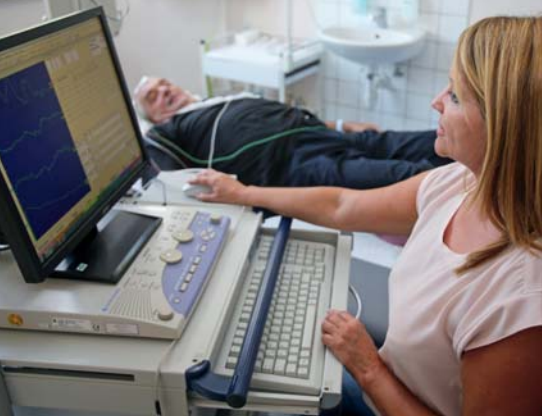
**Auch chronische Schmerzen sind
akut-medizinisch behandelbar!**

Ziel unserer Therapie bei chronischen und akuten Schmerzen aller Art ist es, dem Kranken neben der allgemeinen Schmerzreduktion die Bewältigung seiner verbleibenden Beschwerden zu ermöglichen und das körperliche und seelische Wohlbefinden zu verbessern.

Unsere Schmerztherapeuten erstellen nach umfassender Aufnahmeuntersuchung und Diagnostik einen individuellen Therapieplan, der speziell auf Ihr Krankheitsbild zugeschnitten ist.

Gemeinsam arbeiten wir an einem nachhaltigen ganzheitlichen Behandlungserfolg mit dem Ziel, Ihnen wieder ein aktives und selbstbestimmtes Leben in Beruf und Freizeit zu ermöglichen. Wir können Ihnen daneben ein großes Spektrum der interventionellen Schmerztherapie mit gezielt lokalen Infiltrationen an der Wirbelsäule und Blockaden von Nervenwurzeln und Nervenknotten anbieten. Dafür steht uns unter anderem ein Computertomograph sowie ein C-Bogen zur Verfügung. Häufig können hierdurch geplante Operationen vermieden werden.

Die stationäre Aufnahme ist nach Einweisung Ihres behandelnden Arztes möglich. Eine ambulante schmerztherapeutische Betreuung bei chronischen Schmerzen ist nach Überweisung durch einen niedergelassenen Arzt möglich.



Innere Medizin/Rheumatologie Akut- und Rehabilitationsmedizin

Als Akutkrankenhaus nehmen wir jederzeit Patienten mit internistischen Erkrankungen auf. Der Inneren Fachabteilung ist eine Rheuma-Ambulanz angeschlossen.

Wir behandeln rehabilitativ und akutmedizinisch:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - nach Herzoperationen
 - Bluthochdruck
 - Herzkranzgefäßerkrankungen, Herzinsuffizienz
 - periphere Durchblutungsstörungen
 - Zustand nach Amputationen bei Stoffwechselerkrankungen
 - Venenleiden
- Entzündlich-rheumatische und degenerative Erkrankungen, Osteoporose
- Kollagenosen
- Fibromyalgie
- Stoffwechselstörungen: Diabetes mellitus, Übergewicht, Gicht
- psychovegetative Erschöpfungszustände
- chronische Schmerzzustände
- funktionelle Beschwerden
- akuten Schub oder postoperative Verschlechterung
- Dialysepflichtige Nierenerkrankungen (in Kooperation mit einem wohnortnahen Dialyseinstitut)
- SAS-Schlafapnoesyndrom im interdisziplinären Schlaflabor
- akut-geriatrische Patienten

Chefarzt: Dr. med. Joachim Durner
Telefon 08223 99-1034



Pflege aktivierend und individuell

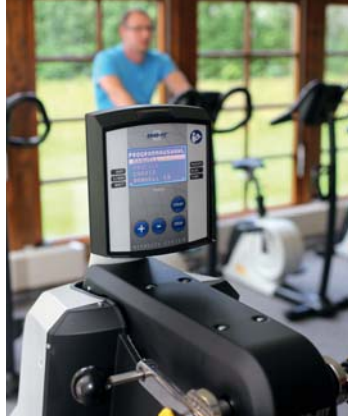
Neben Medizin und Therapie ist die Pflege ein wesentliches Element der akutmedizinischen Versorgung und der aktivierenden Rehabilitationspflege.

Wesentliche Ziele und Inhalte:

- Förderung vorhandener Fähigkeiten
- Kompensation gestörter oder ausgefallener Funktionen
- größtmögliche alltagsnahe Selbstständigkeit bei Körperhygiene und Nahrungsaufnahme (Selbsthilfetaining, Waschen, An-/Auskleiden, Essen)
- subjektives Wohlbefinden der Patienten und weitgehende Schmerzfreiheit
- pflege-therapeutische Konzeptionen wie Bobath, Basale Stimulation, Kinästhetik
- Anleitung und Beratung der Angehörigen in Bezug auf die häusliche Weiterversorgung

Klinische Sozialarbeit

Die Abteilung Klinische Sozialarbeit/Sozialdienst stellt die Verbindung zwischen den stationären Maßnahmen zur Rehabilitation und nachfolgenden Versorgungsstrukturen im privaten (und evtl. beruflichen) Umfeld des Patienten und seiner Angehörigen her. Der Sozialdienst in der Rehabilitation hat die Aufgabe, persönliche, familiäre, berufliche und soziale Probleme von Rehabilitanden, die im Zusammenhang mit einer Erkrankung bzw. Behinderung stehen, aufzugreifen und zu einer Verbesserung der Gesamtsituation beizutragen. Ziel ist es, die Sicherstellung einer umfassenden Rehabilitation sowie die Eingliederung in den Gesellschaftsalltag und Beruf anzustreben.



Therapien und aktive Behandlung

Physiotherapie

Im Bereich der Physiotherapie bieten unsere hochqualifizierten Mitarbeiter das gesamte Spektrum moderner und bewährter, evidenzbasierter Behandlungsmethoden. In der Orthopädie liegt unser Schwerpunkt in der manuellen Therapie. Mit funktionellen, aktiven Übungen werden Sie auf die Belastungen des Alltags vorbereitet.

In der Neurologie ist das Bobath-Konzept die Grundlage unserer Behandlung. Therapieformen wie PNF, E-Technik und Brügger-Therapie sind feste Bestandteile unseres Behandlungsspektrums. Die Versorgung mit Hilfsmitteln, Einlagen und Orthesen erfolgt in enger Absprache mit externen Partnern.

Das Gerätetraining in der **Medizinischen Trainingstherapie** leitet zum selbstständigen Training über. Mit Angeboten wie Frühsport, kardiologischem Training, Rückenschule, therapeutischem Klettern, Walking und Gehtraining zeigen wir Ihnen Sportmöglichkeiten für individuelles Üben zu Hause.

Massage & Physikalische Therapie

Zu den fachlich fundierten Massagetechniken zählen u.a. die klassische Massage, Lymphdrainage und Bindegewebsmassage. Die ergänzenden Maßnahmen der Elektrotherapie, Ultraschall und Magnetfeld, medizinische und hydrogalvanische Bäder, Thermopackungen sowie alle anderen Kneipp'schen Anwendungen komplettieren das Therapieangebot.



Die Individualität des Patienten und eine fachübergreifende Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt unseres ganzheitlichen Therapiekonzeptes.

Wassertherapie

Unsere Bewegungsbäder bieten vielfältige Möglichkeiten der Wassertherapie einzeln und in der Gruppe: Entlastende Gangschulung, krankheitsspezifische Gruppen, Aquafitness u.v.m.

Ergotherapie

Oberstes Ziel der Ergotherapie ist es, eine größtmögliche Selbstständigkeit des Patienten in allen Aktivitäten des täglichen Lebens, wie z.B. an-/ausziehen, waschen usw. und in der Haushaltsführung zu erreichen. **Das Therapieangebot setzt sich aus folgenden Schwerpunkten zusammen:** Selbsthilfetraining, Haushaltstraining, motorisch-funktionelle Therapie, Wahrnehmungstraining, häusliche Hilfsmittelberatung, Angehörigenberatung.

Sprachtherapie

Für Patienten mit Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Kommunikations- oder Schluckstörungen erstellen unsere Sprachtherapeuten und Logopäden nach ausführlicher Diagnose einen individuellen Therapieplan.

(Neuro-)Psychologie

Die psychologische Abteilung unterstützt die Patienten bei der Krankheitsverarbeitung und -bewältigung und gibt auch Anleitung zur Selbsthilfe bei verschiedenen psychischen Problematiken. Daneben besteht die Möglichkeit, durch eine exakte neuropsychologische Diagnostik verschiedene kognitive Teilbereiche zu untersuchen und diese bei Beeinträchtigungen auch durch modernste PC-gestützte Therapieprogramme zu behandeln. Des Weiteren bietet die psychologische Abteilung verschiedene Entspannungsgruppen an und bietet Unterstützung bei der Bewältigung von Schmerzen, Stressbelastung sowie bei der Raucherentwöhnung.



Kostenübernahme

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung Bund und Land, der Knappschaft, der Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungen (BGSW-Verfahren) und ist beihilfefähig.

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen erbringt Leistungen nach § 39 SGB V (Krankenhausbehandlung) und § 40 SGB V (medizinische Rehabilitationsmaßnahmen).

Für die Rentenversicherungsträger und Krankenkassen bestehen Zulassungen für Anschlussbehandlungen (AHB) nach Krankenhausaufenthalt und für Heilverfahren (HV).

Bei Aufnahmen von **Mitgliedern privater Krankenversicherungen bzw. Privatpatienten** beraten Sie gerne unsere Aufnahmeabteilung oder die Chefärzte und klären bei Bedarf die Aufnahmebedingungen mit den Kostenträgern. Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist eine gemischte Krankenanstalt (Akut- und Rehabilitationsklinik), für die die Versicherungsbedingungen privater Krankenversicherungen gelten (§4 Abs. 5 Musterbedingungen der privaten Krankenversicherung).



Kostenantrag

- Für eine Akuteinweisung in die neurologische und internistische Fachabteilung (Krankenhaus der Grundversorgung und Schlaflabor) sowie bei der Schmerzbehandlung benötigen Sie von Ihrem Haus- oder Facharzt eine „Verordnung von Krankenhausbehandlung“ (roter Einweisungsschein).
- Eine Anschlussheilbehandlung (AHB) bzw. eine Anschlussrehabilitation (AR) muss das Akutkrankenhaus einleiten. Anträge werden im Akuthaus vom zuständigen Arzt oder Sozialdienst ausgefüllt.
- Ein Heilverfahren wird über Ihren behandelnden Hausarzt beim zuständigen Versicherungsträger beantragt.
- Ein Antrag für die Geriatriische Rehabilitation kann entweder von Ihrem Hausarzt oder behandelnden Arzt im Akutkrankenhaus gestellt werden.
- Für die ambulante Rehabilitation ist ein gesonderter Antragsweg notwendig. Sie kann vom Krankenhaus als Anschlussheilbehandlung oder vom Hausarzt als Heilverfahren eingeleitet werden.
- Behandlung auf Rezept für Physiotherapie, Massagen, Physikalische Therapie, Ergotherapie und Sprachtherapie, verordnet von Ihrem Haus- oder Facharzt, können Sie in unserer Praxis in der Klinik einlösen.

Haben Sie oder Ihr Arzt Fragen? Wir helfen Ihnen gerne!
Telefon 0 800 - 7 18 19 14 (kostenfrei) oder 08223 99-0



Anfahrt mit dem Auto:

Ichenhausen liegt nahe der Autobahnschnittstelle A7/A8 im Einzugsgebiet von Ulm/Neu-Ulm und Augsburg.

Von der A7: Ausfahrt Vöhringen/Weißenhorn (25 km).

Von der A8: Ausfahrt Günzburg (8 km).



Fachklinik Ichenhausen

Zertifiziert nach



Spezialisierte Akutmedizin und
Medizinische Rehabilitation

Krumbacher Straße 45
89335 Ichenhausen

Telefon 08223 99-0
Telefax 08223 99-1050

info@fachklinik-ichenhausen.de
www.fachklinik-ichenhausen.de

Im Verbund der
m&i-Klinikgruppe Enzensberg

Service-Telefon
0800-718 19 14
kostenlos